

Kreislaufoptimierte Prozesskette für die additive Fertigung von metallischen Werkzeugkomponenten über Materialextrusion (Akronym: MexWer)

Projektnummer 2022 FGR 0025



Im Rahmen der Thüringer Forschergruppe **"MexWer"** besteht die Zielstellung in der Weiterentwicklung bzw. einem effizienteren Einsatz der additiven Fertigung durch Materialextrusion von Metallwerkstoffen, entlang der gesamten Prozesskette von Konstruktion über Entbindern und Sintern bis hin zur Nachbearbeitung und Einsatzvalidierung. Die Effizienz wird dabei neben wirtschaftlichen Aspekten vor allem auf Basis der immer wichtiger werdenden Themen Nachhaltigkeit, circular economy und Ressourceneffizienz bewertet.

Beispielhaft erfolgt die Erprobung an Zerspanungskomponenten in der GFE e. V. Schmalkalden.

Das Vorhaben soll darüber hinaus auch dem Aufbau von lokalen und regionalen Lieferketten dienen.

Kooperierende Forschungspartner:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft